

## **Dokumenten-anfrage**

gemäß § 31 f GOG-NR

der Abgeordneten Glawischnig, Kogler, Brunner, Pirkhuber, Schwentner Freundinnen und Freunde an den Bundesminister für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

betreffend Handels- und Investitionsabkommens mit den Vereinigten Staaten von Amerika (TTIP)

### **BEGRÜNDUNG**

Seit Juni 2013 verhandelt die Europäische Kommission ein Handelsabkommen mit den USA. Das österreichische Parlament ist gemäß Art. 23 e B-VG vom zuständigen Bundesminister über alle Vorhaben im Rahmen der EU zu unterrichten. Trotz der Übermittlung einzelner weniger EU-Dokumente zu den TTIP-Verhandlungen (z.B. AStV-Berichte, Tagesordnungen von Ratsarbeitsgruppen, Bericht über den Verwaltungsausschuss Horizontale Fragen betreffend Handel mit landwirtschaftlichen Verarbeitungserzeugnissen) ist eine umfassende und vollständige Unterrichtung des Nationalrats durch die Bundesregierung nicht gegeben. So fehlen z.B. Berichte der Ministerien zu den EU-Ratsarbeitsgruppen-Sitzungen, in denen TTIP politisch vorbereitet wird. Aus anderen Parlamenten haben wir Kenntnis über weitere EU-(Sitzungs)Dokumente zu TTIP z.B. TTIP – Draft EU text proposal on public procurement, TTIP – elements for consideration in an TBT chapter, TTIP – report of the 1st, 2nd, 3rd, negotiation rounds).

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

### **DOKUMENTENANFRAGE**

1. Welche Vorlagen, Dokumente, Berichte, Informationen und Mitteilungen zu den TTIP-Verhandlungen sind in den letzten 3 Monaten im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft eingelangt?
2. Wann wurden die allenfalls vorliegenden Dokumente dem österreichischen Parlament übermittelt? Falls nicht, warum wurden sie bisher nicht übermittelt? Wann werden sie übermittelt?

  
PIRKHUBER

  
Kogler  
Schwentner

  
GLAWISCHNIG